

Schweiz. Verband für Seniorenfragen

SVS Präsidentenkonferenz vom 3. Juli 2007 Protokoll

Vorsitz Kaspar Zimmermann, Präsident
Protokoll Andrea Melchior
Teilnehmer 21 Mitgliederverbände, 7 Seniorenräte
2 Seniorenverbände als Gäste

Traktanden:

1. Präsenz, Protokollführung, Stimmzähler
2. Protokoll der letzten Präsidentenkonferenz vom 20. Febr. 07 in Bern
3. Mitteilungen
4. Orientierung, Kongress zur Langzeitpflege vom 6. Sept. 2007 in Baden
5. Orientierung, Referendum zur Pflegefinanzierung, Stand der Beratungen im Parlament
6. Ergebnis der Umfrage betr. Jahresprogramm 2008, Beteiligung an regionalen Messen
7. Mitgliederstruktur, Beschluss des Vorstandes
8. Werbekommission, Auftrag und Grundsätze, Zusammensetzung
9. Verschiedenes und Allfälliges

Begrüssung

Kaspar Zimmermann begrüsst die Präsidenten der Mitgliederverbände oder ihre Stellvertreter und die weiteren Begleiter. Offiziell erstmals unter uns sind die drei an der letzten DV in Sarnen am 27. März 07 aufgenommenen neuen Verbände:

- Aktives Altern Adligenschwil
- Conseil des Anciens de Genève
- Veteranen und Senioren-Vereinigung des Kaufmännischen Verbandes Zürich

Einen besonderen Gruss richtet er an die Vertreter der beiden Mitgliederverbände, die beabsichtigen dem SVS beizutreten:

- Dr. Dieter Wissler von der Novartis Pensionierten Vereinigung und
- Louis Meneghin vom Verein pensionierter Kader der UBS Basel.

Entschuldigungen

Verschiedene Präsidenten mussten sich entschuldigen. An ihrer Stelle sind ihre Stellvertreter anwesend.

Peter Seiler von der Arbeitsgruppe „Gesundheit des SVS“ sowie die Vorstandsmitglieder Anja Bremi und Hans Werner Widrig mussten sich ebenfalls entschuldigen.

Die Präsidentenkonferenz wird um 10.45 eröffnet.

1. Protokollführung, Traktanden

- das Protokoll wird von Andrea Melchior geführt
- die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

2. Protokoll der Präs. Konferenz vom 20. Febr. 07 in Bern

- wird stillschweigend genehmigt

3. Mitteilungen

Der Präsident informiert:

- die Einheitskrankenkasse wurde vom Volk abgelehnt (der SVS lag somit goldrichtig)
- die IV – Revision wurde angenommen (SVS hatte keine Parole gefasst)
- die Winterthurer organisieren die DV 2008, was bestens verdankt wird. Sie findet am 13. März 08 im Hotel Strauss statt.
- Dr. Hans Zürcher ist als Redaktor des SVS Bulletin zurückgetreten. Für die Nachfolge sind Gespräche mit zwei Interessenten im Gang.
- Anje Bremi bittet die Mitgliederverbände, die Fragebogen zum Thema „Umfrage zur Altersarbeit“ einzusenden, damit sie eine Zusammenstellung zuhanden der Präs.Konf. vom 6.11.07 erstellen kann.

Kurt Engelbrecht orientiert über den Stand der Finanzen.

- Einnahmen und Ausgaben liegen im Budget,
- bis Ende 2007 rechnet er mit einem Ueberschuss von Fr. 44'000.-

4. Kongress zur Langzeitpflege in Baden (6.Sept.)

Beat Federspiel orientiert

- bis dato sind 150 Anmeldungen eingegangen
- er bittet, die Anmeldungen, die an die Mitgliederverbände gerichtet sind, nun an die Geschäftsstelle zu senden
- die Anmeldefrist ist auf Ende August 07 verlängert worden
- es werden weitere Organisationen angeschrieben, mit der Bitte für die Teilnahme am Kongress zu werben (Spitex Schweiz / Curaviva / Heime und Spitäler / Verband des berufstätigen Krankenpflegepersonals / Krankenkassen)

5. Orientierung betr. Referendum zur Pflegefinanzierung, Stand der parlamentarischen Beratung von Peter Rothacher, Mitglied des Schweiz. Seniorenrats.

6. Programm 2008, Ergebnis der Umfrage betr. Schwerpunktthemen und Teilnahme an regionalen Messen

Einleitend dankt Andrea Melchior den Präsidenten, die sich die Mühe nahmen, zu antworten. Der Rücklauf war dieses Jahr erfreulich gut, nur von 2 Kantonalverbänden erhielten wir keine Antwort. Die erhaltenen Informationen und vermittelten Erfahrungen erlaubten eine repräsentative Auswertung, die uns für das weitere Vorgehen wertvolle Hinweise geben werden.

7. Neue Mitgliederkategorien / Mitgliederbeiträge

Von mehreren Mitgliederverbänden wurde angeregt, eine neue Mitgliederkategorie, z.B.

Kollektiv- oder Passivmitgliedschaften mit einem reduzierten Beitrag von ca. 2 Fr. per Mitglied vorzusehen.

Der SVS Vorstand hat das Anliegen in einer Sondersitzung (17.4.07) und an der ordentlichen Sitzung (23.4.07) nach der Vorarbeit von einer Arbeitsgruppe behandelt und schlägt nun vor:

1. Vorerst die Kommission zur Anwerbung von Altersorganisationen arbeiten zu lassen, in der Erwartung, dass ihre Bemühungen zu wesentlich mehr zahlenden Mitgliedern führen werde. Es ist zu hoffen, dass dies besonders in jenen Kantonen, wo der SVS überhaupt noch nicht präsent ist, gelingen werde. Gleichzeitig darf erwartet werden, dass die Mitgliederverbände die Kommission in ihrer Tätigkeit unterstützen werden.
2. Vorderhand keine neuen Mitgliederkategorien zu schaffen.

Begründung: Bei Zunahme der Mitgliederverbände ist es denkbar, dass die Beiträge pro Einzelmitglied auf Fr. 2.- gesenkt werden können, ohne neue Mitgliederkategorien schaffen zu müssen.

8. Werbekommission: Auftrag, Grundsatz

Andrea Melchior erläutert in Vertretung von alt NR Hans Werner Widrig Auftrag und Grundsatz und zeigt auf, wer in der Werbekommission mitarbeiten wird. Nach eingehender Diskussion und dem Hinweis, dass die Grundsätze bereits anlässlich der letzten Tagung der Präsidentenkonferenz verabschiedet worden sind und vorläufig kein Anlass bestehe, diese schon zu ändern. Die Kommission soll mit ihrer Arbeit beginnen und mit den Vorgaben Erfahrungen sammeln. Falls nötig könne dann immer noch darauf zurückgekommen werden.

Der Ausschuss wird sich am 25. Oktober 07 zu einer ersten Sitzung treffen und auf den 17. Januar 2008 ist die ganze Kommission mit den Kontaktpersonen der verschiedenen Kantonalverbände eingeladen.

Auftrag

- Ausarbeitung eines Vorgehensplan, wie die Anwerbung von Verbänden in Zusammenarbeit mit den Mitgliederverbänden ablaufen soll.
- Ermitteln von Verbänden, Organisationen, die für eine Mitgliedschaft in Frage kommen.
- Kontaktaufnahme mit potenziellen Altersorganisationen zusammen mit den dafür bestimmten Kontaktpersonen der Kantonalverbände. Diese sind von den einzelnen Kantonalverbänden vorgeschlagen worden.

Grundsatz

- Verbände, Altersorganisationen, die innerhalb eines Kantons tätig sind, sind als Mitglieder für den betreffenden kantonalen Verband zu gewinnen.
- Verbände mit überkantonaler Tätigkeit und Ausbreitung sind für eine Mitgliedschaft im Schweiz. Verband für Seniorenfragen (SVS) anzusprechen.
- Ausnahmen von diesen beiden Regeln sind im Einvernehmen zwischen dem Präsidenten SVS und dem betreffenden Kantonalverbandes zu regeln.

9. Verschiedenes und Allfälliges

Berichte aus dem Seniorenrat

- Dr. Klara Reber, Co-Präsidentin des SSR
 - Hansruedi Enggist, Fraktionschef SVS im SSR
- Leitfaden für Gespräch mit Arzt**
- Margareta Annen, Mitglied des SSR

Chur, 5.7.07
Für das Protokoll

A. Melchior